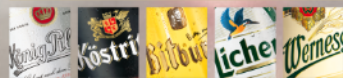


Office 365 erfolgreich eingeführt – und nun?



mbuf 16.04.2018 – Uwe Siller Bitburger Braugruppe GmbH



BITBURGER BRAUGRUPPE
STARKE MARKEN

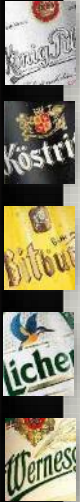
Unsere Braugruppe im Überblick

- 100% Familienbesitz
- 7. Generation in der Geschäftsführung
- Rund 1.600 Mitarbeiter
- 7 Mio. hl Absatz

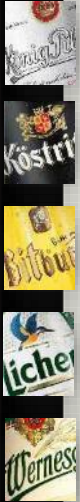


BITBURGER
BRAUGRUPPE
STARKE MARKEN

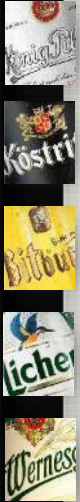
Premium-Marken garantieren unseren Erfolg



Wir pflegen himmlische Kooperationen



Wir entwickeln innovative Trend-Produkte



Wir vereinen 1.572 Jahre Braukunst

- 581 Jahre Wernesgrüner – seit 1436
- 474 Jahre Köstritzer – seit 1543
- 200 Jahre Bitburger – seit 1817
- 163 Jahre Licher – seit 1854
- 159 Jahre König Pilsener – seit 1858

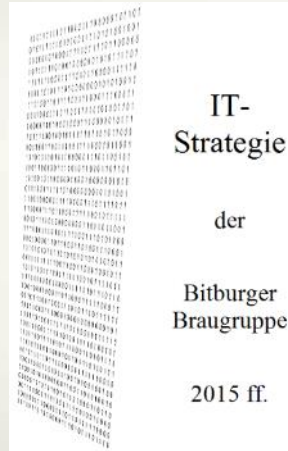


Worum geht es im Vortrag:

- Kurze Reflektion der O365-Einführung bei der Bitburger Braugruppe.
- Alle Nutzer sind jetzt mit Outlook in der Cloud und auch Onedrive wird immer mehr genutzt.
- Aber wie bringen wir die Anwender dazu den Mehrwert der vielen weiteren Tools zu erkennen und diese sachgerecht zu nutzen?
- Wie müssen wir unsere Schulungs- und Kommunikationskonzepte dazu anpassen?
- Welche innovativen Ideen kann die IT mit den neuen Tools unterstützen?
- Die Bitburger Braugruppe hat dazu ein Folgeprojekt gestartet.



Einführung O365 – die Motivation



**Mainstream
Support
Office 2010**
13.10.2015

- aktuelle Lösung kann die **Stimme der Anwender** und die daraus abgeleitete **IT-Strategie** nicht erfüllen

Vorgehen in 2 Phasen

- **PoC (02 – 12 2016 // ca. 120 User)**
 - Vorbereitung Entscheidungsvorlage
 - Freigabe GF für Proof of Concept
 - Proof of Concept
 - Umfrage
 - Vorbereitung Entscheidungsvorlage Rollout
 - Freigabe GF für Rollout
- **Rollout-Projekt (01 – 12 2017 // alle User)**

O365-Tool - Fazit

- Fasttrackunterstützung (nach Anlaufproblemen klappt das gut)
- MS änderte die IP-Adressenlisten von Skype häufig → Großer Pflegeaufwand und Stillstand oder Applicationfirewall nötig
- Groups, Planner, Teams – es bewegt sich sehr viel
- Dateihandling, Ablagestrukturen, PDF-Dateien – könnte besser unterstützt werden. Speziell im Citrix/Terminalserver-Umfeld (Applikationsvirtualisierung) deutliche Defizite
- Teilweise fehlt die Durchgängigkeit/Funktionalität in den Tools
 - z.B. Channels in Teams – erweitertes Berechtigungskonzept wäre toll
 - Delve sucht nur in Dokumenten – nicht im Mailbody

O365-Projekt - Fazit

- Schulterschluss mit Top-Management, Betriebsrat, Datenschutz und Kommunikationsabteilung unabdingbar
- PoC in jedem Fall zu empfehlen (aber produktiv darin arbeiten!)
- Berateransätze für kleinere Unternehmen oftmals zu mächtig
- Verpflichtende Schulungen für die Anwender unbedingt empfehlenswert
- Gratwanderung zwischen totaler Freiheit für den Anwender und zu starker Reglementierung durch die IT ist schwierig.
- Die Anwender für die neuen Tools zu begeistern bedingt ständiges kommunizieren
- Für uns war es der richtige Schritt

vollzogener Weg in O365 und die Cloud

- O365 On-Premise auf Citrix, PCs, mobile Devices
- Zugriff mit Office365-WebApps von jedem Endgerät
- Freigabe Cloudprodukte Skype, Yammer, OneDrive
- ALLE Postfächer in die Microsoft-Cloud
 - erste Teamsites (Sharepoint) in der Cloud

2017

Es gab eine **verpflichtende** Schulung für jeden Mitarbeiter

Allein durch das Wechseln der Tools können wir vieles erreichen.

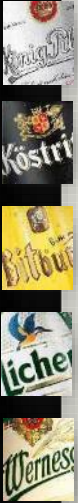
Weitere Potentiale sind möglich,
wenn die Mitarbeiter bereit sind anders zu arbeiten

➔ Nächste Schritte

Einige Schritte u.a. über IT-Strategie 2018ff initiiert

- **Mehrwerte** finden, aufzeigen, nachhalten, Kommunikationsstrategie
- **Schulungskonzept** überarbeiten
- **Dateiablagestrukturen**
- **Projektportal** (Sharepoint) in der Cloud
- **Intranet** (Sharepoint) in der Cloud
- **Kehrwoche**

2018



Was sind Mehrwerte durch O365?

- Verbesserung eines bisherigen Prozesses durch ein O365-Produkt (Sicherer, einfacher oder schneller)
- Ablösung einer "alten, teureren" Software durch eine O365-Lösung (Konsolidierung)
- Eröffnung neuer Möglichkeiten für den Fachbereich und/oder die IT (Innovationen)



Wie erarbeiten wir Mehrwerte

- Die verfügbaren O365-Produkte auf einen möglichen Einsatz im Unternehmen untersuchen
(z.B. Flow, Forms, PowerApps, PowerBI, Planner...)
!!Gilt auch für O365 Updates nicht nur für neue Tools
- IT intern Szenarien aus dem Arbeitsalltag vorarbeiten
(z.B. Besprechungen, Projekte, gemeinsames Arbeiten an Dokumenten...)
- Zusammenarbeit mit Unterstützern im Fachbereich – weitere Szenarien
- gemeinsam Lösungsmöglichkeiten mit den neuen Tools erarbeitet
- Vorstellung der Lösungen (prozessorientiert) auch durch den Fachbereich - Infoveranstaltung
- Feedback einholen – Einsetzbarkeit in anderen Abteilungen
- Lösungen kommunizieren evtl. schulen





generelle Mehrwerte O365-Cloud

- Funktionsumfang & Aktualität
- Einfacher, mobiler Dateizugriff
- Gemeinsames Arbeiten an Dokumenten
- Zusammenarbeit mit Externen
- Webkonferenz
- Wegfall diverser Lösungen (s. Kehrwoche)
- Schutz von Dokumenten (AIP)
- Security-/Compliancetools
- ...

Beispiele für Mehrwerte

Erarbeitete Mehrwerte

- Workflows abseits von SAP mit Flow und AD-Strukturen
- Umfragen mittels Forms (z.B. Promotionbeurteilung)
- Einfachere Zugriffe von aussen über Azure-AD auch für Nicht-MS-Anwendungen
- Mitarbeitersuche mittels Delve
- Cognitive Services und Machine Learning im Test
- Chatbots im Test

Wie kommunizieren wir Mehrwerte

- Intranet-Artikel
- Beiträge in der Mitarbeiterzeitschrift
- Yammer-Kanal O365
- RoadShow - Infoveranstaltung
- IV-Koordinatoren Meetings
- IT-vor-Ort
- Dokumentationen
- Lernvideos
- Webinare

reine
Info

Aus-
tausch

Lernen

Anpassung Schulungskonzept

Prozess- statt Produktbezogene Schulungen:

- **Nicht** mehr **Skype**, sondern

„wie führe ich eine Besprechung durch“

Inhalt: Outlook, Skype und OneNote

- **Nicht** mehr **Notebook**, sondern

„Mobil unterwegs“

Inhalt: Notebook, Smartphone, Cloud-Dateizugriff, SAP-FIORI

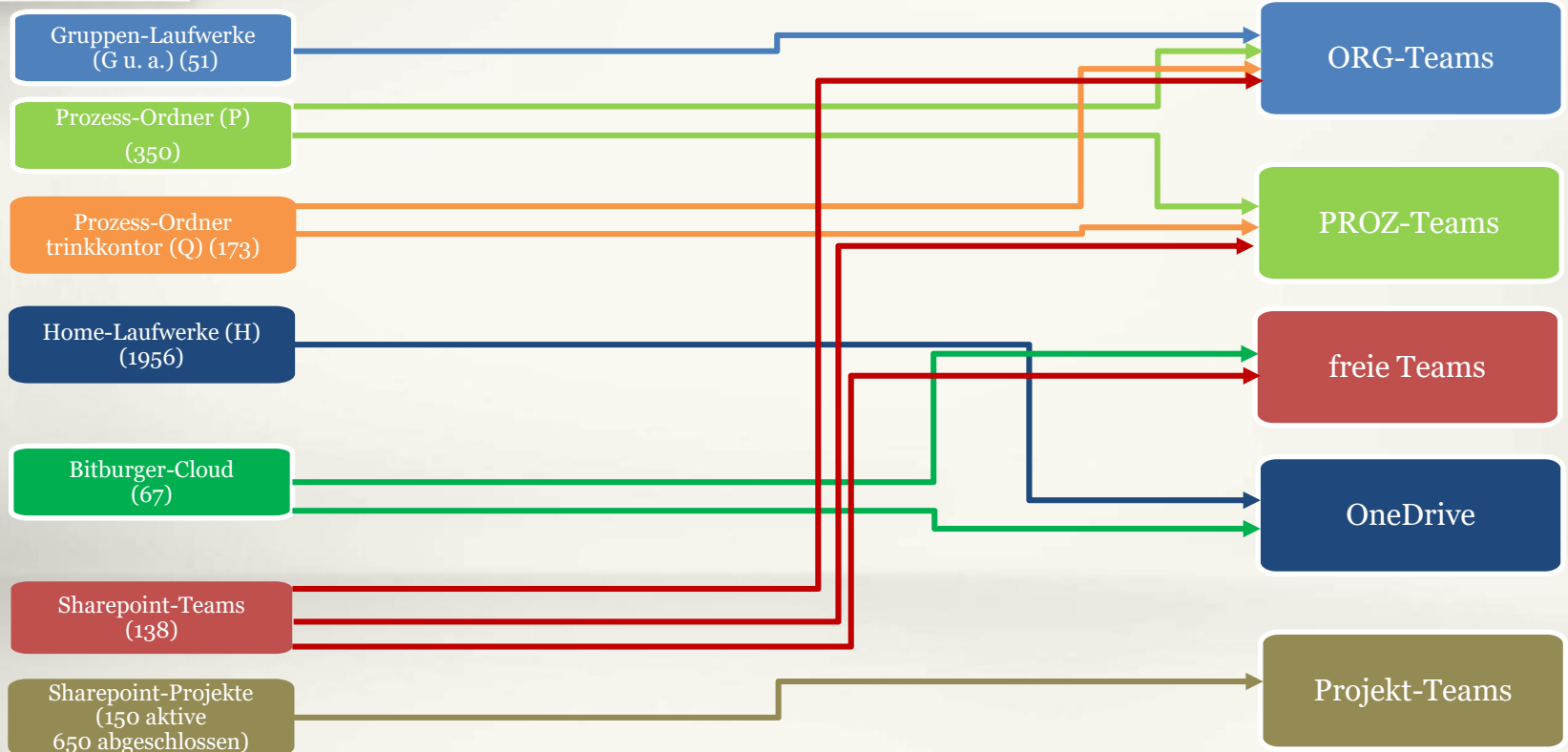
- **Nicht** mehr **Sharepoint**, sondern

„Arbeiten im Team“

Inhalt: modern Teamsite, Onedrive, Onenote, mobiler Zugriff



Der leichte Zwang – von alten in neue Ablagestrukturen



Die Abrundung Intranet 5.0 und Projektportal

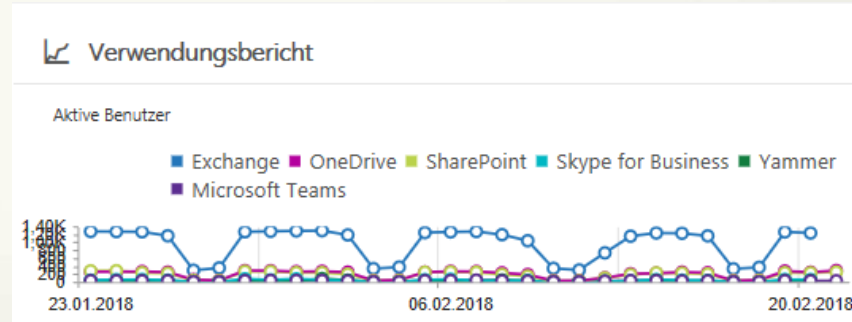
- Intranet (typo3)
- Projektportal (Sharepoint Foundation)

Neuentwicklung mit O365 – Sharepoint / Teamsites

Ziele:

- Die Zusammenarbeit von Mitarbeitern wird gefördert
- Mobile Nutzung
- Digitale schwarze Bretter
- Anpassungen durch internes KnowHow statt Agentur
- Weitgehend im Standard bleiben

- Alte bzw. redundante Produkte abkündigen/abklemmen
 - Archiv
 - eMail-Filtering
 - Alternative Cloudlösungen
 - On Premise Server
 - Chatplattformen.....
- Nutzungsgrad der neuen Produkte kontrollieren, ständig nachfassen
- Und das wiederholt sich immer wieder



Ihre Fragen

Ihre Anmerkungen